



## Epochenüberblick: Barock – Ornament und Ordnung

### A ÜBERBLICK BAROCK

Dokumentation ARTE Epochen der Musikgeschichte: Barock

<https://www.youtube.com/watch?v=FzhAn49AemM>

Aufgabe 1: Sieh dir diesen Ausschnitt aus einer ARTE-Dokumentation über die Epochen der Musikgeschichte an (30 Minuten). Sichere die Informationen in einer Mindmap oder anderen geeigneten grafischen Form.

### B HÖRBEISPIEL BAROCK

Bach hat zwei Zyklen mit Fugen in allen Dur- und Moll-Tonarten komponiert: „Das Wohltemperierte Klavier“ (WK), Band 1 von 1722 und „Das Wohltemperierte Klavier“, Band 2 von 1744. Er wollte demonstrieren, dass mit der wohltemperierten Stimmung des Klaviers, die ab 1681 angewandt wurde, alle Tonarten gleich gut klingen. Jeder Fuge ist ein Präludium vorangestellt. Außerdem hat Bach damit ein systematisches musikalisches Lehrwerk geschaffen, mit dem die Schüler sich die Art der Komposition sowie eine große Meisterschaft im Klavierspielen aneignen konnten.

Die Stimmen werden auch in der Klavierfuge nach den menschlichen Stimmen benannt: Sopran, Alt, Bass. Da es in dieser Fuge nur drei Stimmen gibt, fehlt der Tenor.

*Hörbeispiel Barock: Johann Sebastian Bach: Fuge Nr. 2, c-Moll, WK Band 1, BWV 847*

Aufgabe 2: Höre dir die Fuge über den Link zum Hörbeispiel an (ab 1'45") und verfolge die Noten im Video. <https://www.youtube.com/watch?v=HB8-w5CvMIs>

Aufgabe 3: Markiere in den Noten alle Themeneinsätze in den drei Stimmen blau.

In der Fuge c-Moll aus dem ersten Band des Wohltemperierten Klaviers stellt Bach seine Fugenkünste unter Beweis, denn er komponiert zu dem Fugenthema zwei obligate Kontrapunkte. Unter dem Begriff „Kontrapunkt“ versteht man in der Musik eine eigenständige Gegenstimme, die über eine rein begleitende Funktion hinausgeht.

Aufgabe 4: Schau dir das folgende Erklärvideo an und markiere in deinen Noten ebenfalls die Kontrapunkte in zwei unterschiedlichen Farben. Korrigiere ggf. deine Themeneinsätze.

<https://www.youtube.com/watch?v=7DY3VMYJ38E>

### C TRANSFER / RESUMEE

Aufgabe 5: Bearbeite die Folienpräsentation zur Epoche des Barocks unter der Überschrift „Ornament und Ordnung“ und trage deine Ergebnisse dort zusammen.

### D MUSIKPRAKTISCHE ANWENDUNG UND VERTIEFUNG

Gemeinsames Musizieren einer Sprechfuge, z.B. der „Fuge aus der Geographie“ von Ernst Toch oder der „Backfuge“. Hörbeispiel für die „Fuge aus der Geographie“ von „Der junge Chor Aachen“ unter Fritz ter Wey: [https://www.youtube.com/watch?v=301z91S1z\\_A](https://www.youtube.com/watch?v=301z91S1z_A)



## Einordnung in den Bildungsplan Musik, Gymnasium, 2016, Klassen 11/12

### **Musik gestalten und erleben**

Die Schülerinnen und Schüler können Musik vokal und instrumental erarbeiten, gestalten und präsentieren. Dies bezieht sich sowohl auf das Musizieren vorliegender Musikstücke als auch auf das Erfinden, Improvisieren oder Arrangieren.

<http://www.bildungsplaene-bw.de/,Lde/LS/BP2016BW/ALLG/GYM/MUS/IK/11-12/01>

### **Musik verstehen**

Die Schülerinnen und Schüler können Musik mit geeigneten Methoden nach bestimmten Kriterien analysieren. Dabei können sie gestaltbildende Merkmale von Musik hörend und am Notentext erkennen und beschreiben. Sie sind in der Lage, diese Gestaltungselemente aufeinander zu beziehen und deren Ausdruck und Wirkung differenziert zu erläutern.

Die Schülerinnen und Schüler können

- (1) Musikalische Verläufe und Strukturen mithilfe angemessener Analysemethoden erfassen und unter Verwendung der Fachsprache beschreiben: Melodik, Rhythmik, Harmonik, Formgebung, Satztechnik, Instrumentierung und Besetzung, Ausdruck und Wirkung
- (2) form- beziehungsweise gattungstypische und individuelle Gestaltungsmerkmale musikalischer Werke in verschiedenen musikhistorischen Epochen erkennen und einordnen

<http://www.bildungsplaene-bw.de/,Lde/LS/BP2016BW/ALLG/GYM/MUS/IK/11-12/02>

### **Musik reflektieren**

Die Schülerinnen und Schüler können Musikstücke zu ihrem zeitgeschichtlichen, funktionalen und kulturellen Kontext in Beziehung setzen. Sie reflektieren die Bedeutung von Musik in der Gesellschaft und für ihr eigenes Leben.

Die Schülerinnen und Schüler können

- (1) Musik in ihrem zeitgeschichtlichen Kontext reflektieren und dabei entstehungsgeschichtliche, biografische, geistesgeschichtliche und gesellschaftliche Aspekte darstellen

<http://www.bildungsplaene-bw.de/,Lde/LS/BP2016BW/ALLG/GYM/MUS/IK/11-12/03>